



Q-Gel Injektionsgel

Injektionsgel (Quellgel) zur Mauerwerkstrockenlegung

Wasserbasiert, lösungsmittelfrei

Gebindegröße 400ml

Artikel-Nummer: 8365

Produktbeschreibung	Q-Gel ist ein anwendungsfertiges, wässriges, hochstabiles Polymergemisch zur Verwendung als Injektionsgel. Q-Gel verfüllt und verschließt im Mauerwerk Hohlräume, Poren sowie feinste Kapillaren und sperrt sie gleichzeitig gegen aufsteigendes Wasser oder Feuchtigkeit ab.	
Anwendungsbereich	Q-Gel wird zur Abdichtung von Feuchtstellen im Mauerwerk eingesetzt und eignet sich in geschlossenen Baukörpern für Horizontalsperren, der Abdichtung von Rissen, Arbeitsfugen sowie gegen Querdurchfeuchtungen. Die spezielle Formulierung, mit hohem Wirkstoffgehalt macht Q-Gel bei hohen Durchfeuchtungsgraden einsetzbar. Q-Gel wird ohne aufwendige Vorarbeiten appliziert, Hohlräume werden direkt mit Q-Gel verfüllt.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Verarbeitungsfertig- Gel-Konsistenz- Starke Ausdehnung unter Wassereinfluss, sperrt Wasser ab- Fügt sich in vorhandene Formen perfekt ein- Eigenständiges, intelligentes Verpressen unter Wassereinwirkung- Hydrophobierend- Lösungsmittelfrei- Verschließen von Hohlräumen in einem Arbeitsgang- Einsetzbar bei allen Durchfeuchtungsgraden- Dauerhaft wirksam- Hohe Wirkstoffkonzentration- „Made in Germany“	
Technische Daten	Basis:	Polyacrylate
	Farbe:	weiß
	Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C
	Dichte:	ca. 0,98 g/cm ³
	Konsistenz:	Gel
	Verbrauch:	abhängig von Wandstärke und Hohlstellen

Verbrauch

Stärke Mauerwerk	Benötigte Menge pro Bohrung	Bohrabstand Horizontalsperren	Bohrabstand Wandinjektionen
24cm bis 30cm	150ml	ca. 12-14cm	20-25cm
36,5 cm	250ml	ca. 15cm	20-25cm
60cm	500ml	ca. 15cm	20-25cm
120cm	820ml	ca. 15cm	20-25cm

Lieferform

400 ml Kartuschen (8365)

Lagerung

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde und bei Temperaturen zwischen +5 und +25°C lagerfähig.

Das Produkt ist frostempfindlich. Temperaturen unter 0°C bewirken eine irreversible chemische Veränderung. Angebrochene Gebinde sofort wieder verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Gebinde sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Verarbeitung**Vorbereitung:**

Bohrlöcher werden im Durchmesser von 14 mm im Abstand von 12 – 14 cm schräg nach unten, mit einem Winkel von 45°, erstellt. (pro m² ca 8 bis 9 Bohrungen) Die Tiefe der Bohrlöcher beträgt 30 – 35 cm. Die Bohrlöcher sind mit Druckluft auszublasen. Bei zweireihiger Bohrung darf ein Höhenversatz der Bohrlöcher von 8-10 cm nicht überschritten werden. Verpresspacker in die Bohrungen setzen.

Material

Q-Gel wird mit 1K-Injektionsgeräten, z.B. Membranpumpe, Schneckenpumpe oder Handpresse verpresst. Eine ausreichende Bohrlochbefüllung ist am Manometer oder am Austritt von Gel aus dem Sicherheitsventil erkennbar. Nach Austritt von Gel und / oder ausreichendem Druckaufbau wird zum nächsten Bohrloch gewechselt. Sobald alle Bohrlöcher im Mauerwerk mit Q-Gel verpresst wurden, werden die Bohrpacker entfernt und die Bohrlöcher mit Kalk-Zement-Mörtel verschlossen bzw. verfüllt.

Zur Trocknung der Wände oberhalb des injizierten Wandbereiches ist darauf zu achten, dass keine dichten Wandanstriche oder Beschichtungen vorhanden sind, diese sind ggfs. zu entfernen. Für ausreichende Trocknungsbedingungen ist zu sorgen, eventuell sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Je nach Schadensbild und Ursache sind weitere Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen, wie z. B. der Auftrag eines diffusionsoffenen Sanierputzes, einer Bauwerksaußenabdichtung oder Bauwerksinnenabdichtung.

Allgemeine Hinweise

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser zu reinigen.

Hinweise des WTA-Merkblattes „4-4-04 Mauerwerksinjektion“ sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Hilfsmittel

Injektionsgerät, Handschuhe, Schutzbrille

Bemerkungen:

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.